

Planung der GFS in der Kursstufe

GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistung) – sind Präsentationen, die alle Schüler bereits in den Klassen 7 bis 10 einmal pro Jahr in einem Fach halten mussten und die von der Bewertung einer Klassenarbeit gleichgestellt sind.

Auch in der Kursstufe (11 und 12) müssen Sie GFS halten – allerdings nicht wie bisher eine pro Schuljahr, sondern jetzt drei GFS verteilt auf die Halbjahre 11.1, 11.2 und 12.1. Im letzten Halbjahr (12.2) dürften Sie bei Bedarf zusätzlich noch eine vierte GFS anmelden.

Die drei GFS müssen in unterschiedlichen Fächern gehalten werden und entsprechen in der Gewichtung jeweils einer schriftlichen Klausur. Die drei GFS sollen gleichmäßig auf die ersten drei Halbjahre verteilt werden.

Bis Ende der sechsten Schulwoche tragen Sie eigenverantwortlich dafür Sorge, dass Sie sich in den Fächern Ihrer Wahl verbindlich für eine GFS anmelden. Sprechen Sie also möglichst früh mit Ihren Fachlehrkräften. Wenn eine Lehrkraft Ihnen zusagt, dass Sie die GFS bei ihr halten können, trägt sie das in unser Online-Tool ein. Fragen Sie am besten nach, ob die Lehrkraft das erledigt hat, um auf der sicheren Seite zu sein. Fragen Sie bei Unklarheiten bei Ihrem Tutor nach.

Nicht erbrachte Leistungsnachweise oder nicht rechtzeitig erbrachte Leistungsnachweise werden als Leistungsverweigerung behandelt und mit 0 Notenpunkten im jeweiligen Fach und Halbjahr bewertet. Ein möglicher Wechsel des Faches oder des Halbjahres liegt in der Entscheidung der Schule und wird nur in äußerst seltenen Fällen genehmigt.

Versäumen Schüler die fristgerechte Wahl eines oder mehrerer Fächer, dann trifft an seiner Stelle der Oberstufenberater – nach Rücksprache mit einer Fachlehrkraft – diese Wahl.

Die – freiwillige – vierte GFS ist spätestens Anfang 12.2 zu wählen. Aber Achtung: Wenn Sie diese GFS anmelden, muss sie auch gehalten werden, ansonsten wird sie mit 0 Notenpunkten bewertet.